

Teil dagegen ist von geringer Fruchtbarkeit, wälderreich und enthält Polen; der Katholizismus herrscht sehr vor. Darin: Neustadt, Kreisstadt und Bahnstation an der Prudnik, 16093 Einwohner. Industrie (Leinwand, Färberei und Bleicherei, landwirtschaftliche Geräte, Schuhe, Dampfmahl- und Sägmühlen); Vorkuhverein, katholisches Gymnasium; großer Stadtwald. — Südlich Kunzendorf, Dorf und Schmelzbad in angenehmer Gebirgsgegend; Schloß; Gartenbau. — Nordöstlich Jütz, Stadt am Jülicher Wasser, 2819 Einwohner; katholisches Schullehrerjeminar, Schloß. — Das Dorf Dobran ist Mittelpunkt der gleichnamigen Herrschaft; Schloß mit schönem Park. — Östlich von Neustadt das große Dorf Deutsch-Rasselwitz, Eisenbahnkreuzungspunkt. — Ganz östlich Ober-Glogau, Stadt und Bahnstation an der Hohenplog, 5500 Einwohner; katholisches Schullehrerjeminar, Waisenhaus, Zündwarenfabrikation.

Nordwestlich vom vorigen der Kreis Neiße, zu beiden Seiten des Neißeufusses, recht fruchtbar, mit guter Landwirtschaft und Gartenbau (bedeutender Flachsbau); Bevölkerung weit überwiegend katholisch. Darin: Neiße, Kreisstadt und Eisenbahnknotenpunkt an der Glazer Neiße, starke Festung, 21837 Einwohner. Maschinen- und königliche Pulverfabriken; Handel mit Landesprodukten; Reichsbanknebenstelle, Vorkuhverein, Landgericht, Eisenbahnbetriebsamt; zwei evangelische und sieben katholische Kirchen (Jakobi- und Kreuzkirche); katholisches Gymnasium und katholisches Realgymnasium, Kriegsschule; Rathaus, Theater, Pfisterhaus, Oberhospital, Militär-lazarett, Kloster der grauen Schwestern. (Lange Fürstentum des Bischofs von Breslau.)

— Giesmannsdorf, größere gewerbliche Anlage des verstorbenen Ministers Dr. Friedenthal (Brehmese-, Spiritus-, Stärke-, Käse- und Thonwarenfabrikation, Dampfbrauerei, Ziegelei und -mühle). — Im Westen Patzschau, Stadt und Bahnstation an der Neiße, 5858 Einwohner. Bleicherei und Zündwarenfabrikation, katholisches Gymnasium; schöne Gebirgsgegend am Altwater; prächtige katholische Kirche (13. Jahrhundert), stattliches Rathaus, fürstbischöfliches Hospital. — Ganz im Südwesten von der Kreisstadt Groß-Kunzendorf, mit bedeutenden Kalkstein- und Marmorbrüchen. — Ganz im Südosten Ziegenhals, Stadt und Bahnstation, 6536 Einwohner. Reizende Berglandschaft; Industrie (Zwirn, Strick- und Nähgarn, Strumpf- und Wollwaren, Bleicherei; viel Leinen- und Wollweberei im Handbetrieb); Handel.

Nordöstlich vom vorigen der Kreis Falkenberg, welcher sich von Ursprünge des Steinauer Wassers längs der Glazer Neiße bis zur Ober erstreckt; weniger fruchtbar; hier ist über ein Viertel der Bewohner evangelisch, weniger als drei Viertel katholisch. Darin: die Kreisstadt und Bahnstation Falkenberg, an der Steinau, 1930 Einwohner. Johanniterkrankenhaus, Vorkuhverein, Dampfmühle, mehrere Höfen. Das nahe Schloß Falkenberg Mittelpunkt der gleichnamigen Herrschaft des Grafen von Praschna. — Lillowitz, Dorf mit Schloß des Grafen von Frankenberg-Ludwigsdorf; Eisenwerk. — Im Dorfe Schedlau Schloß des Grafen v. Pückler. — Friedland, Flecken an der Steinau; Schloß und Herrschaft des Grafen v. Burg-haus (schöner Park); Sickenhaus und evangelisches Knaben-Rettungshaus. — Im Osten Dambrau, Dorf mit Schloß des Barons v. Ziegler (schöne Parkanlagen, Baumschulen und bedeutende Schäferei).

Westlich vom vorigen der Kreis Grottkau, ganz im Westen der Neiße, vom Kreise Neiße in zwei Teile geteilt; ein fruchtbares Hügelland; die katholische Bevölkerung ist weit überwiegend. Darin: Grottkau, Kreisstadt und Bahnstation, 4426 Einwohner. Ackerbau (Gerste) und Viehzucht, bedeutende Getreide- und Viehmärkte; Dampfbrauerei, -brennerei und -mühle. — Südöstlich von der Kreisstadt Koppitz, am linken Ufer der Glazer Neiße; Schloß und Herrschaft des Grafen Schaffgotsch (schöner Park, Pflanzerie, großes Jagdgebiet, Stammeschäferei, bedeutende Brennerei, künstliche Nieselfwiesen u.). — Ganz südwestlich Ottmachau, Stadt und Bahnstation am linken Neißeufer, 3773 Einwohner. Ackerbau und Viehzucht; bedeutendes Mühlenwerk; altes Schloß (Aussicht); Gut des Freiherrn v. Humboldt.

§ 8. Die Provinz Sachsen.

Die Provinz Sachsen erstreckt sich von 50° 23' bis 53° 2' nördl. Br. und von 9° 50' bis 13° 40' östl. L. von Gr. Sie grenzt im Norden an die Provinzen Hannover und Brandenburg, im Osten an die Provinzen Brandenburg